



## **Schulbrief und Corona-Update vom 19.02.2021**

Liebe Schülerinnen und Schüler,  
sehr geehrte Eltern,

in der kommenden Woche wird sich an der Unterrichtsorganisation am Schadow-Gymnasium noch nichts ändern. Für den Abiturjahrgang können weiterhin nach kursinterner Absprache Teilpräsenzangebote in den Prüfungsfächern stattfinden. Die Rückkehr der 5. und 6. Klassen in Teilpräsenz ist zwar zu erwarten aber noch nicht terminiert. Wir müssen weiter abwarten. Es wird, anders als bisher festgelegt und von uns geplant und mitgeteilt, nun auch für die Grundschulen und 5. und 6. Klassen der Gymnasien erlaubt sein, die Schüler und Schülerinnen im Wechselunterricht zu beschulen. Nach Beratung in der gestrigen GEV mit den betroffenen Jahrgangsstufen, in Abstimmung innerhalb der Schulleitung und im Einvernehmen mit der Schulaufsicht werden wir, wenn es denn so weit sein wird, für die 5. und 6. Klassen dieselbe Organisationsform wie für die Klassen 7 bis 10 anwenden (Bsp.: Mittwoch bis Dienstag Gruppe A, wöchentlicher Wechsel, jeweils am Mittwoch). Eine genaue Information wird erfolgen, wenn die entsprechenden Regelungen vom Land Berlin zum Beginn des Wechselunterrichts erlassen wurden.

Klausuren und Klassenarbeiten können in Präsenz geschrieben werden. Wir werden die gleichen Sicherheitsmaßnahmen und Hygieneregeln wie in den Prüfungen zum Abitur anwenden. Das bedeutet, dass diese Arbeiten in unseren großen Räumen unter Wahrung des nötigen Sicherheitsabstandes von mindestens 1,5m geschrieben werden. Vorrang haben zunächst die Lerngruppen und Fächer, in denen bisher noch keine zweite Klassenarbeit geschrieben wurde. Die Terminierung der Klassenarbeiten erfolgt durch die Lehrkräfte in Absprache mit der Schulleitung, die SchülerInnen werden rechtzeitig von den jeweiligen Lehrkräften informiert. Der Klausurenplan des 11. Jahrgangs wurde angepasst, die Oberstufenkoordinatoren haben den Jahrgang bereits informiert. Sollten Schülerinnen oder Schüler oder deren Familienangehörige zur Risikogruppe gehören, werden wir andere organisatorische Wege finden, z. B. kann dann die Klassenarbeit in einem separaten Raum geschrieben werden. Wichtig ist die rechtzeitige Kommunikation mit den Lehrkräften, Klassenleitungen oder Tutoren.

Ich möchte noch einmal darauf hinweisen, dass auch der digitale Unterricht einen Schutzraum darstellt. Das Aufnehmen, Mitschneiden oder auch nur das Abfotografieren von Bildschirmen während der Videokonferenzen ist verboten. Der digitale „Klassenraum“ sollte genau wie der reale ein geschützter Bereich sein, in dem man unbefangen und auf den Unterricht konzentriert agieren können sollte. Besprechen Sie bitte auch innerhalb der Familien dieses Thema eingehend und weisen Sie als Eltern bitte auf das Recht der Wahrung der Persönlichkeitsrechte hin. Diese Bitte erhält eine noch größere Bedeutung, da sowohl von den Lehrkräften als auch von den SchülerInnen und Schülern aus der SV der Wunsch geäußert wurde, dass die TeilnehmerInnen einer Videokonferenz die Kameras einschalten mögen. Das vereinfacht die Kommunikation und das Miteinander. Selbstverständlich entstehen keine Nachteile, wenn keine funktionsfähige Kamera vorhanden sein sollte oder diese aufgrund von Verbindungsproblemen ausgeschaltet werden muss. Diese Gründe können aber auf einfachem und schnellem Weg der jeweiligen Lehrkraft mitgeteilt werden.

Vielen Dank für die nützlichen Hinweise aus der Elternschaft und aus der SV zur weiteren Verbesserung des Unterrichtsangebots. Wir werden die Anliegen und Hinweise an das Kollegium weiterleiten. Ein wichtiger Punkt scheint dabei vor allem die Transparenz bei der Bewertung von SchülerInnenleistungen zu sein. In diesem Zusammenhang möchte ich aber noch einmal darauf hinweisen, dass es für euch Schülerinnen und Schüler eine Pflicht zur aktiven Teilnahme am Unterricht gibt. Das bedeutet, dass Aufgaben erledigt und, wenn gefordert, auch eingereicht werden müssen. Die Teilnahme bezieht sich auch auf die Videokonferenzen. Sollten Leistungen nicht erbracht werden oder sollte nicht teilgenommen werden, wird sich das natürlich auf die Leistungsbewertung auswirken. Besonders wichtig ist jedoch die ehrliche Kommunikation mit den Lehrkräften. Wenn es Probleme beim Hochladen



von Ergebnissen oder bei der Teilnahme an einer Videokonferenz gibt, meldet euch bitte bei den Lehrkräften. Teilt Probleme mit, nur so kann gemeinsam nach Lösungen gesucht werden. Besonders wichtig ist nach wie vor die Kommunikation zwischen den Schülerinnen und Schülern, den Klassensprechern oder den Elternvertretungen und den Klassenleitungen, genauso wichtig ist auch, dass ihr euch als OberstufenschülerInnen den Kurslehrkräften oder auch den Tutoren mitteilt. Leider können wir noch nicht regelmäßig von Angesicht zu Angesicht kommunizieren, umso mehr müssen alle darauf achten, den Kontakt nicht zu verlieren.

Ich möchte mich an dieser Stelle für die Aktionen der SV bedanken, die verdeutlichen werden, dass wir auch in diesen Zeiten eine Schulgemeinschaft bilden. Die SV wird separat informieren. Ich bin sehr gespannt auf die Ergebnisse.

Ich wünsche Ihnen und euch ein sonniges Wochenende, das die alltäglichen Herausforderungen ein wenig vergessen lässt.

Mit freundlichen Grüßen, Ihr und euer

*Andreas Krenz*